

Prof. Dr. Karl Gabler
Faust-Mephisto - Der Deutsche Mensch

Mit erläuternder Darlegung des romantischen und des Realinhalts
von Goethes „Faust“

320 Seiten. In Ganzleinen RM 4.80, brosch. RM 3.60

Bereits 1939 unter Nr. 3799 in das Verzeichnis der zur Beschaffung für Lehrerbüchereien geeigneten Bücher aufgenommen, wurde das Werk in Heft 3 der Zeitschrift „Deutsche Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung“ vom 5. Febr. 1940 besprochen, worin es u. a. heißt: „Gablers Buch verdient, daß jeder Lehrer, insbesondere jeder Deutschlehrer der Oberstufe, der in der 8. Klasse den Faust zu behandeln hat, sich mit seinen Gedankengängen eingehend beschäftigt.“

„Der Deutsche Erzieher, Rhein-Ruhr“ schrieb in Heft 15 vom 1. 11. 1939 in der Besprechung von Dr. Heinrich Bergmann: „Dieses Buch macht den ‚Faust‘ zu dem, was er seit hundert Jahren sein sollte: zu unserem ‚Faust‘, zu dem Werk, das den deutschen Menschen, als dessen Repräsentant und Exponent Faust gelten muß, auf das schönste darstellt und das moderner an Sinn und Gehalt ist als manches Buch von gestern und heute.“

Rolf Ludwig Fahrenkrog
Deutschen Kindern - Deutsche Namen

hart. RM 1.—; ab 25 Stück 90 Pfg., ab 100 Stück 85 Pfg.

Fahrenkrogs Schrift erschien als erste nach Veröffentlichung des deutschen Namensgesetzes. In dankenswert vollstündlicher Darstellung beantwortet der Verfasser all die mit dem Namenproblem zusammenhängenden Fragen. Nach gründlicher Einführung bringt die Schrift die Erklärung der namenbildenden Wortstämme, eine ausführliche Liste männlicher und weiblicher Vornamen mit deren Sinnbedeutung sowie die wichtigsten Bestimmungen aus dem Namensgesetz. So ist diese Schrift zumal bei ihrem mäßigen Preise (bei 144 S. Umfang) ein willkommener Wegweiser für alle in Frage kommenden Kreise.

Paul S. Kunze
Verlorenes Blut
Deutsche Fremdstuppen in 2000 Jahren germanisch-deutscher Geschichte

hartoniert RM 1.40, Ganzleinen RM 2.25

In lebendigster Darstellung schildert uns Kunze den Anteil, den deutsche Söldnertruppen im Dienste fremder Herrscher und Länder an dem Aufbau fremder Staaten und Machtpositionen hatten. Erfüllt uns einerseits Stolz über die soldatischen Taten, so erkennen wir andererseits hier die völkische Tragik der Zerrissenheit des deutschen Volks und Staates. So sollte dieses Buch unseren Soldaten in die Hand gegeben werden!

Z

Theodor Sittich Verlag / Berlin NW 40